

Für Rückfragen:

Arabelle Frey

Presseleitung Sachbuch

arabelle.frey@ofv.ch

Tel. +41 (0)44 466 74 25

Fax +41 (0)44 466 74 12



**Jon Mathieu / Norman Backhaus /
Katja Hürlimann / Matthias Bürgi (Hg.)
Geschichte der Landschaft in der Schweiz
Von der Eiszeit bis zur Gegenwart**

Sachbuch

18. März 2016, gebunden, 382 Seiten

978-3-280-05601-1

Auch als E-Book erhältlich

€ 58,00 (D) | € 59,70 (A) | CHF 49.90

»Geschichte der Landschaft in der Schweiz« ist ein ganz wichtiges Buch, weil es uns bewusst macht, was Landschaft ist, wie sie entstanden ist, wie sie sich verändert hat und dass wir das verlieren könnten, was wir an ihr mögen. Ich schätze das Buch auch, weil es sachlich aufzeigt, was wir tun können, um sie für uns und die künftigen Generationen als wertvolles öffentliches Gut zu erhalten.« – Bernard Lehmann, Direktor Bundesamt für Landwirtschaft (BWL)

Wer heute an die Schweizer Landschaft denkt, hat bestimmte Bilder im Kopf: schneebedeckte Bergspitzen, tiefblaue Bergseen, malerische Dörfer. Die Schweiz gilt seit jeher als Prototyp und Vorbild einer als gelungen empfundenen Landschaft. Wie ist es zu dieser gesellschaftlichen Konvention gekommen und für wen ist diese Landschaft eigentlich gedacht? Sollte sie unberührt bleiben oder vom Menschen genutzt?

Geschichte der Landschaft in der Schweiz reflektiert diese subjektiv-kulturelle Dimension kritisch und liefert erstmals eine langfristige Perspektive, wie sich die Landschaft in der Schweiz gewandelt hat. Die Erkenntnis: Einen Idealzustand der Schweizer Natur hat es nie gegeben. Verwitterungsprozesse wirken seit jeher, ebenso die Eingriffe der Menschen. Die Autoren **Jon Mathieu, Matthias Bürgi, Katja Hürlimann und Norman Backhaus** werfen nicht nur einen Blick zurück auf die 15'000 Jahre alte Landschaftsgeschichte der Schweiz, sondern geben auch Denkanstöße für die Zukunft. Das historische Hintergrundwissen soll als Anregung für eine sinnvolle Raumplanung dienen. **Geschichte der Landschaft in der Schweiz** ist ein Standardwerk, das auch für interessierte Laien verständlich und spannend zu lesen ist.

Prof. Dr. John Mathieu ist Historiker an der Universität Luzern und Mitglied des Forschungsrates des Schweizerischen Nationalfonds. Die frühe Neuzeit und das 19. Jahrhundert, die Geschichte der Berge sowie die Agrargeschichte zählen zu seinen Forschungsschwerpunkten.

Prof. Dr. Norman Backhaus ist Humangeograf an der Universität Zürich. Er erforscht die Formen der Raumeignung im Bereich Naturschutz, Tourismus und Landschaftsentwicklung in der Schweiz und in Asien.

Dr. Katja Hürlimann ist Historikerin und Dozentin an einer Berufsfachschule. Sie forscht und publiziert zu Themen der älteren Sozial- und Wirtschaftsgeschichte sowie zur Umwelt-, Wald- und Forstgeschichte.

PD Dr. Matthias Bürgi ist Umweltwissenschaftler und leitet derzeit die Forschungseinheit »Landschaftsdynamik« der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL).